

XIX. GP-NR
Nr. 201 18
1994-12-19

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Graf, KR Schöll, DI Schöggel
 und Kollegen
 an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
 betreffend

Ausbau der B3 im Bereich Leopoldauerstraße – Wagramerstraße

Seit mehreren Jahren ist der weitere Ausbau der B3, speziell im Bereich Leopoldauerstraße – Wagramerstraße, im Gespräch.

Um über den gegenwärtigen Planungsstand bzw. über den Grad der Fertigstellung umfassend Auskunft zu erhalten, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e

1. Welche Straßenbau – Projekte werden derzeit von Ihrem Ministerium im Verlauf der B3 geplant bzw. ausgeführt?
2. Wie ist bei diesen Projekten der jeweilige Planungs- bzw. Realisierungsstand?
3. Welche Straßenbauprojekte sollen im Verlauf der B3 in jeweils welchem Zeithorizont verwirklicht werden?
4. Mit welchen Baukosten ist bei Verwirklichung der einzelnen Projekte im Verlauf der B3 jeweils zu rechnen?
5. Ist die Finanzierung der geplanten und projektierten Bauvorhaben im Verlauf der B3 gesichert, und wenn ja,
 aus welchen Quellen werden die dafür erforderlichen Mittel zu welchen Teilen fließen?
6. Welche Mittel sind in den Jahren 1994, 1995 und in den Folgejahren für die Straßenbauprojekte im Verlauf der B3 vorgesehen?
7. Wie wird von Ihrem Ministerium bzw. von den Ländern Niederösterreich und Wien die Dringlichkeit der angesprochenen Bauvorhaben eingeschätzt?
8. Wann wird mit den Arbeiten an den genannten Projekten jeweils begonnen werden und bis wann werden die geplanten bzw. bereits in Angriff genommenen Arbeiten an den einzelnen Projekten voraussichtlich abgeschlossen sein?

9. Wie ist der Planungsstand des Ausbaues der B3 im Bereich Leopoldauerstraße – Wagramerstraße – Donaustadtstraße.
10. Welche Gesamtkosten werden bei dem Ausbau der B3 in oben erwähntem Bereich anfallen?
11. Ist die Finanzierung des Ausbaues der B3 in diesem Bereich gewährleistet?
12. Wann wird der Ausbau der B3 in oben erwähntem Bereich fertiggestellt sein?
13. Welche Mittel wurden für den Ausbau der B3 in oben erwähntem Bereich in den letzten zehn Jahren ausgegeben?
14. Gibt es Pläne, das an das Zentrum Kagran angrenzende Trassenstück der B3 als Behelfsparkplatz für ein park and ride – System zu verwenden, und wenn ja,
 - a. wie weit sind die diesbezüglichen Verhandlungen bereits gediehen?
 - b. für welchen Zeitraum soll diese Nutzung allenfalls gelten?
 - c. mit welchem Betrag soll die Nutzung des Trassenstücks abgegolten werden?